

Beim Odenwaldklub Walldürn: Eifrige Wanderer ausgezeichnet / Vielfältige Aktivitäten und Veranstaltungen im abgelaufenen Jahr absolviert

## 41 Wanderungen standen auf dem Plan

**WALLDÜRN.** Die traditionelle Wanderehrung des Odenwaldklubs Walldürn für 2012 fand im Jugend- und Kulturzentrum „Alter Schlachthof“ statt.

Nach der Begrüßung durch die Vorsitzende Agnes Sans sowie einem Gedichtvortrag durch Marliese Hefner dankte Bürgermeister-Stellvertreter Herbert Kilian der OWK-Ortsgruppe Walldürn für die vielfältigen Aktivitäten und Veranstaltungen im abgelaufenen Wanderjahr 2012.

### Mehrere Funktionen

Die OWK-Ortsgruppe Walldürn stelle einen Verein dar, der in Walldürn in der Vergangenheit eine mehrfache Funktion erfüllt: Zum einen sei er ein Zusammenschluss von Menschen mit gleichen Interessen, wie zum Beispiel sich fast jeden Sonntag angeführt von ehrenamtlich tätigen Wanderführern gemeinsam an der frischen Luft und in der Natur zu bewegen.

Zum anderen biete die OWK-Ortsgruppe allen Mitgliedern unter dem Aspekt der sozialen Funktion die Möglichkeit, sich mit Gleichgesinnten zu treffen und so einen Teil der Freizeit gemeinsam gestalten zu können.

Ein dritter sehr wesentlicher Aspekt sei der Einsatz der OWK-Ortsgruppenmitglieder für ihre Heimatstadt Walldürn. So habe sich der Verein unter anderem auch dazu bereit erklärt, die auf der Gemarkung Walldürn stehenden Wandertafeln zu betreuen.

### Geld für Wandertafeln

Als Anerkennung für diese Bereitschaft werde der Gemeinderat trotz der knappen Haushaltsmittel im Haushaltsjahr 2013 einen Förderbetrag im Haushalt einsetzen, um die Wandertafeln, die teilweise sehr in



Beim Odenwaldklub Walldürn wurden eifrige Wanderer ausgezeichnet.

BILD: STIEGLMEIER

die Jahre gekommen seien, wieder instand zu setzen.

### 649 Kilometer erwandert

Nach dem Bericht des Naturschutzwartes der OWK-Ortsgruppe, Albert Ehrler, der vor allem über die OWK-Naturschutzwartetagung 2012 berichtete, zeigte die Vorsitzende Agnes Sans in ihrem Jahresrückblick auf das Wanderjahr 2012 auf, dass dabei insgesamt 649 Kilometer erwandert wurden.

### Rege Beteiligung

Die sehr rege und große Beteiligung an allen Wanderungen und Wanderfahrten machte deutlich, dass der Wanderausschuss in der Auswahl der Wanderrouten wieder einmal richtig lag. Die Durchschnittsbeteiligung bei den zwölf Tageswanderungen, 20 Halbtageswanderungen, sieben Nachmittagswanderungen und zwei Mehrtages-Unternehmungen

und somit 41 Aktivitäten lag bei 29 Wanderteilnehmern. Insgesamt nahmen 1181 Personen an den 41 Wanderungen teil.

### Abzeichen verliehen

Das Prädikat „eifrigste Wanderer“ erwarben sich im Wanderjahr 2012 Helmut Ackermann (96 Punkte) Agnes Sans (76 Punkte), Hubert Sans (70 Punkte), Günter Schmidt, Wolfgang Eisenhauer, Lothar Wohlfarth (alle 68 Punkte), Irmgard Schuhmacher (66 Punkte), Hedwig Grein und Hilda Kaiser (beide 58 Punkte) sowie Paul Sauer (56 Punkte).

Ein Wanderabzeichen erwarbten 55 Wanderfreunde erwandern, davon 31 mit einer Eichel. Zwei Wanderer wurden erstmals mit einem Wanderabzeichen ausgezeichnet. Jubiläums-Wanderabzeichen bekamen Martha und Willi Gold (beide die 40. Wanderauszeichnung). ds

### Ehrungen beim Odenwaldklub Walldürn

#### ■ Erwachsene mit der Eichel zum Goldenen Wanderabzeichen:

Willi Gold (40. Ehrung), Rita Sauer, Paul Sauer, (beide 35. Ehrung), Irmgard Schuhmacher (33. Ehrung), Lothar Wohlfarth (31. Ehrung), Johanna Feit (25. Ehrung), Agnes Sans (18. Ehrung), Blanka Wallner, Kurt Wallner (beide 17. Ehrung), Edgar Müssig, Hubert Sans (beide 16. Ehrung), Brunhilde Marquardt, Marita Eisenhauer, Wolfgang Eisenhauer (alle 13. Ehrung), Peter Gehrig, Herbert Heide, Hedi Schnattinger, Ulrich Voßen (alle 12. Ehrung), Marliese Hefner (11. Ehrung), Helmut Ackermann, Christel Strauch (beide 8. Ehrung), Günter Schmidt (6. Ehrung), Hilde Kaiser, (5. Ehrung), Edeltraud Berberich, Christel Riedl, (beide 4. Ehrung), Ralf Englert, Hedwig Grein, Marlene Speck, Werner Weigand (alle 3. Ehrung),

Alan Dearnley, Thea Englert (beide 2. Ehrung).

#### ■ Erwachsene mit dem Goldenen Wanderabzeichen ohne Eichel:

Martha Gold (40. Ehrung), Irene Seyfried (25. Ehrung), Maria Parsdorfer (23. Ehrung), Gerhard Mechler (15. Ehrung), Brigitte Laukenmann, Heinz Laukenmann, Ursula Mechler (14. Ehrung), Ellen Frei, Gerlinde Voßen (beide 11. Ehrung), Irene Bauer, (7. Ehrung), Magdalena Schmidt (5. Ehrung), Albert Ehrler, Alfred Günther, Hans Lurz, Erna Müller, (alle 3. Ehrung), Karlfriedrich Berberich, Susanne Dearnley, Gabriele Lurz, Anneliese Eisner-Wörner, Gerhard Eisner, Helga Reinhard, Brigitte Wepner (alle 2. Ehrung), Petra Bundschuh, Hans-Dieter Müller (beide 1. Ehrung). ds

### WALLDÜRNER STADTNOTIZEN

#### Frühjahr-Sommerbasar

**RIPPBERG.** Der Frühjahr-Sommerbasar „Rund ums Kind“ findet am Samstag, 2. März, von 14 bis 16 Uhr in der Sporthalle statt. Veranstalter ist die Fördergemeinschaft Rippberger Kindergarten. Verkauft werden nach Größen sortierte Baby- und Kinderbekleidung, Spielzeug, Zubehör und vieles mehr. Für Speisen und Getränke ist gesorgt. Für die Kinder gibt es eine Spielecke. Verkaufsummern und weitere Informationen gibt es ab sofort unter den Telefonnummern 06286/929488 und 370.

#### Fastnacht in Rippberg

**RIPPBERG.** Der RSV und die Blasmusik sind für die Kampagne 2013 gerüstet. Die Sporthalle ist wegen der bevorstehenden Veranstaltung ab Donnerstag, 31. Januar, bis einschließlich Mittwoch, 13. Februar, für den Vereinssport gesperrt. Der

erste Aufbau der Saaldekoration beginnt am Samstag, 2. Februar, ab 13 Uhr. Der Kartenvorverkauf für die Samstagveranstaltung ist am Sonntag, 3. Februar von 10.30 bis 11.30 Uhr im Bürgerhaus. Am Montag, 4. Februar, wird ab 17 Uhr die Bestuhlung des Saales vorgenommen. An den darauffolgenden Tagen sind weitere Arbeitseinsätze jeweils ab 17 Uhr vorgesehen. Am Samstag, 9. Februar, steigt ab 19.31 Uhr die große Prunk- und Fremdensitzung. Am Sonntag, 10. Februar, findet ab 15.01 Uhr der Kinder- und Seniorennachmittag statt. Die Aufräumarbeiten beginnen am Rosenmontag, 11. Februar ab 9 Uhr.

#### Katholischer Wochenplan

**ALTHEIM.** Der katholische Wochenplan von St. Valentin: Heute, Dienstag: 18.30 Uhr Amt; Mittwoch und Donnerstag: 17 Uhr Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche; Sonntag, 9 Uhr Amt.

Neueröffnung: Innopell betreibt ein Pelletierwerk für biogene Rohstoffe

## Beitrag zum Erhalt der Umwelt

**WALLDÜRN.** Melanie und Thomas Kaufmann in der Altheimer Straße 7 in Walldürn produzieren seit kurzem für ihre Kunden Strohpellets als Einstreu für die Tierhaltung und als hochwertige Brennstoffe für Biomasseheizungen. Die Jungunternehmer haben sich für ein neues und zukunftsorientiertes Geschäftsfeld entschieden. Sie wollen so einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung unserer Umwelt leisten.

Am Freitag präsentierte die Firma Innopell vielen Gästen aus Wirtschaft, Kommune, Politik und Landwirtschaft die neue stationäre Pelletieranlage in Walldürn. Bürgermeister Markus Günther und Christof Geiger von der IHK richteten bei der offiziellen Eröffnungsfeier ihre Grußworte und Glückwünsche an die Jungunternehmer, und den kirchlichen Segen sprach Prädikantin Beate Krämer von der evangelischen Kirchengemeinde Walldürn, die dabei auch die Grüße der katholischen Pfarrgemeinde „St. Georg“ Walldürn übermittelte.

Mit der Pelletieranlage kann Stroh, Rapsstroh, Getreideausputz, Dinkelspelzen, Miscanthus, Gärreste aus der Biogasanlage und sogar Pferdemist pelletiert werden. Diese innovative Technologie ermögliche es aus Lebensmittel und Futtermittelproduktionen anfallende Neben- und Reststoffe zu pelletieren und der energetischen Verwertung zuzuführen, hieß es bei der Präsentation.

Strohpellets seien die moderne Alternative zur herkömmlichen Stroh-Einstreu. Die Pellets würden zu 100 Prozent aus reinem Stroh hergestellt und sind frei von chemischen und künstlichen Zusatzstoffen. Zudem werde der Rohstoff während der Herstellung auf 70 bis 90 Grad erhitzt, wodurch nahezu alle Keime und Sporen abgetötet wer-



Die Firma Innopell betreibt ein Pelletierwerk für biogene Rohstoffe. Jetzt wurde offiziell Eröffnung gefeiert.

BILD: STIEGLMEIER

den. Dadurch seien die Strohpellets sowohl für allergieempfindliche Pferde als auch für Heuschneepferde geplagte Halter gut verträglich und natürlich absolut hygienisch.

#### Energiekosten sparen

Die Pellets bilden nach dem Einstreuen eine gelenkschonende und saugstarke Matratze für Tiere. Durch die enorme Saugkraft von 400 Prozent werde das Volumen nach dem Einstreuen vervielfacht und gleichzeitig das Säubern der Boxen erleichtert. Im Gegenzug können moderne Biomassekessel diese Pellets umweltfreundlich und kostengünstig verbrennen. Im Vergleich zu Öl und Gas würden bis zu 50 Prozent Energiekosten eingespart. Das Konzept des Systempartners „Diekra – Energie vom Land“ sehe vor, dass flächendeckend über ganz Deutschland Lohnunternehmen die Produktion übernehmen. Das Vermark-

tungskonzept wurde mit innovativen Landwirten und Maschinenringern entwickelt und garantiere eine intelligente Vernetzung und Bündelungen der Ressourcen in der Region und eine sinnvolle Nutzung der vorhandenen und jedes Jahr nachwachsenden Biomasse.

Für die Kommunen sei es vor allem eine Möglichkeit Heizkraftwerke zu bauen, die eine dezentrale Energieversorgung in der Region sicherstellen. Hier können mit Bürger vor Ort regionale Energie- und Betreibergesellschaften nach dem Modell von Wilhelm Raiffeisen entstehen. Das schaffe Arbeitsplätze und Wertschöpfung in der Region und garantiere eine autarke Versorgungssicherheit.

Die Gäste konnten sich bei der Eröffnung davon überzeugen, dass mit dieser Maschine eine neue Ära in der dezentralen Energieversorgung beginnt. ds

BLB gastiert: „Der Gott des Gemetzels“ am 27. Februar zu sehen

## Ton wird immer schärfer

**WALLDÜRN.** Die Badische Landesbühne gastiert am Mittwoch, 27. Februar, um 19.30 Uhr mit dem Stück „Der Gott des Gemetzels“ von Yasmina Reza in Walldürn im Haus der offenen Tür.

Der elfjährige Bruno will Ferdinand nicht in seine Bande aufnehmen und nennt ihn eine Petze. Es kommt zu einer Rauferei, bei der Bruno zwei Schneidezähne abbrachen.

Ein dummer Unfall, den die Jungs am liebsten wieder schnell vergessen wollen. Dennoch müssen sich die Eltern der beiden treffen, um eine gemeinsame Stellungnahme für die Versicherung zu verfassen.

Der Abend beginnt betont zivilisiert, doch mit zunehmendem Alko-

holkonsum verschärft sich der Ton bei gleichzeitigem Rückgang des Anstands, und es kommen immer mehr Details aus dem Leben beider Paare ans Tageslicht.

Yasmina Reza, deren Stück „Drei Mal Leben“ bereits bei der Landesbühne lief, ist die erfolgreichste französische Gegenwartsautorin. Voller Humor demaskiert sie in ihren Stücken die Versuche der modernen Menschen, möglichst zivilisiert und kultiviert zu erscheinen. Der Gott des Gemetzels gehört zu den meistgespielten Theaterstücken der letzten Jahrzehnte.

**i Karten gibt es beim Verkehrsamt im Rathaus, Telefon 06282/67106 und 67107.**

### WALLDÜRN

#### Eisenbahnertreff

**WALLDÜRN.** Die Eisenbahner mit Angehörigen und die Hinterbliebenen treffen sich am Dienstag, 29. Januar, um 15 Uhr beim Gasthaus „Hirsch“ zu einem gemütlichen Beisammensein.

#### Hegering II zur Beerdigung

**WALLDÜRN.** Die Jägerinnen und Jäger des Hegering II treffen sich am Mittwoch, 30. Januar, um 12.45 Uhr an der Friedhofskapelle zur Beisetzung ihres Jagdkameraden Georg Höfner. Trauerbrüche werden bereitgestellt.

#### Vom Jahrgang 1952/53

**WALLDÜRN.** Der Jahrgang 1952/53 trifft sich am Mittwoch, 30. Januar, um 12.45 Uhr vor der Friedhofskapelle zur Teilnahme an der Trauerfeier für den verstorbenen Schulkameraden Georg Höfner.

#### Mitgliederabend der RK

**WALLDÜRN.** Zu ihrem ersten Mitgliederabend im neuen Jahr treffen sich die Reservistenkameradschaft (RK) und die Arbeitsgemeinschaft „Schießsport“ (RAG) am Donnerstag, 31. Januar, ab 19 Uhr im Schützenhaus. Alle ehemaligen Soldaten, die sich über die Arbeit des Verbandes informieren möchten, sind willkommen. Die Vorjahressieger der Wanderpokale sollen diese mitbringen.

#### Stammtisch fällt aus

**WALLDÜRN.** Der Siedlerstammtisch im Siedlerheim am Donnerstag, 31. Januar, entfällt. Nächster Stammtisch ist am Donnerstag, 14. Februar, mit Heringsessen.

#### Sportbad geschlossen

**WALLDÜRN.** Das Auerberg-Sportbad ist am Rosenmontag, 11., und Fastnachtsdienstag, 12. Februar, geschlossen.

#### Aufbau für Sitzung

**WALLDÜRN.** Der Aufbau der Nachmittagsitzung der FG „Fideler Aff“ beginnt am Samstag, 2. Februar, um 10 Uhr im Pfarrheim

#### Vom Besuchsdienst

**WALLDÜRN.** Der Besuchsdienst der evangelischen Kirchengemeinde trifft sich am Dienstag, 29. Januar, um 15 Uhr im neuen Gemeindehaus zur Planung der nächsten drei Monate.

#### Dienstabend der Feuerwehr

**WALLDÜRN.** Die Mitglieder der Abteilungsfeuerwehr treffen sich am Dienstag, 29. Januar, um 19.30 Uhr zum Dienstabend.

#### FG-Narrenmesse

**WALLDÜRN.** Eine Narrenmesse der FG „Fideler Aff“ findet am Sonntag, 3. Februar, in St. Marien statt. Messebeginn ist um 10.30 Uhr. Die gesamte närrische Bevölkerung ist in Kostümierung willkommen. Die Nachmittagsitzung der FG beginnt am Sonntag, 3. Februar, um 14.11 Uhr im Pfarrsaal.

#### Jahrgang 1948/49 trifft sich

**WALLDÜRN.** Der Jahrgang 1948/49 trifft sich am Mittwoch, 30. Januar, um 19 Uhr im Restaurant „Sale e Pepe“, ehemals Mollenhof zu seiner Stammtischrunde.

#### MGV-Sängerbund bilanziert

**ALTHEIM.** Der Männergesangverein „Sängerbund“ hält am Samstag, 16. Februar, im Gasthaus „Zur Krone“ seine Jahreshauptversammlung ab. Beginn ist um 20 Uhr. Es stehen die üblichen Rechenschaftsberichte auf dem Programm.

#### Von der Gruppe 60-plus

**ALTHEIM.** Die 60-plus-Gruppe veranstaltet am Samstag, 2. Februar, ab 14 Uhr im Pfarrzentrum eine Faschenachtsveranstaltung, in närrischer Kleidung. ds